

## I. Zur Geschichte der Anstalt.

---

Lehramtspraktikant Dr. Hermann Steurer, seit Ostern 1897 an der Anstalt Volontär, wurde durch Erlass Grossherzoglichen Oberschulrats vom 1. September 1898 No. 18,390 zur Verwaltung einer Lehrerstelle dem Realgymnasium Mannheim zugewiesen.

Am 28. September fand eine Gedächtnisfeier für den Fürsten Bismarck statt, bei welcher Professor Platz Wirken und Charakter desselben darlegte.

Am 26. Januar 1899 wurde das Geburtsfest Seiner Majestät des Kaisers mit einer Schulfeier begangen, bei welcher Professor J. Stern die Festrede hielt.

Am 28. Februar nahm Herr Geheimer Rat Dr. Wendt Kenntnis von dem Unterrichtsbetrieb der Anstalt.

Am 18. Mai besichtigte Herr Inspektor Professor Hasslinger den Zeichnungsunterricht.

Am 16. Juni prüfte Herr Direktor Maul den Stand des Turnens.

Am 4. Juli hielt Herr Geheimer Hofrath Dr. v. Sallwürk eine Revision des neu-sprachlichen Unterrichts ab.

Am 14. und 15. Juli besuchte Herr Geheimer Hofrat Professor Dr. Crusius von der Universität Heidelberg den altsprachlichen Unterricht.

Am 25. Juli wurde von Herrn Stadtpfarrer Ritzenthaler eine Religionsprüfung der katholischen Schüler abgehalten.

Die Bezahlung des Schulgeldes wurde durch Beschluss Grossherzoglichen Oberschulrats vom 21. November 1898 No. 22,683 erlassen und zwar:

die des ganzen Betrags	6	Schülern,
die von zwei Dritteln	15	"
die der Hälfte	17	"
die eines Drittels	6	"

Das Stipendium aus der Stiftung des Herrn Geistlichen Rats F. S. Ries von Ebersweier wurde durch Beschluss Grossherzoglichen Oberschulrats vom 21. Dezember 1898 No. 25,584 einem Schüler mit 171 M. 43 Pfg. überwiesen.

Katholisch-theologische Stipendien wurden für das Schuljahr 1898/99 nach Mitteilung Grossherzoglichen Oberschulrats vom 22. Februar 1899 No. 3330 durch das Erzbischöfliche Ordinariat an 8 Schüler im Betrag von 790 M. verliehen.

Geschenke wurden der Anstalt zugewendet:

Von Seiner Königlichen Hoheit dem Grossherzog durch Vermittlung Grossherzoglichen Oberschulrats:

O. von der Pfordten, Fürst Bismarck. Eine Gedenkrede zu seinem Tode. Zehn Exemplare für die Oberprima.

Von Grossherzoglichem Oberschulrat:

Badische Neujahrsblätter der Histor. Kommission. 1899. 10 Exemplare zur Verteilung an die Schüler.

Von der Verlagshandlung S. Hirzel in Leipzig:

Gustav Freytag, Karl Mathy, Lebensbild. 3. Ausgabe. 12 Exemplare zur Verteilung.

Für die Lehrerbibliothek:

Von Grossherzoglichem Oberschulrat:

Topographisches Wörterbuch des Grossherzogtums Baden. Herausgegeben von der Bad. Histor. Kommission. Bearbeitet von Krieger. 5. und 6. Abteilung. Heidelberg 1898.

Oberrheinische Stadtrechte. Herausgegeben von der Bad. Histor. Kommission. I. Abteilung, 4. Heft. Heidelberg 1898.

Hof- und Staatshandbuch des Grossherzogtums Baden. (Gekürzte Zwischen-Ausgabe.) 1898.

Historische Schulwandkarte des Grossherzogtums Baden von Kienitz und Baldamus. Vorlagen für das Landschaftszeichnen in den oberen Klassen der badischen Mittelschulen. Heft II.

Von Grossherzoglichem Statistischen Landesamt:

Statistisches Jahrbuch für das Grossherzogtum Baden. XXIX. Jahrgang 1897 und 1898. Karlsruhe 1898.

Von Herrn Professor Reichert an der Realschule hier:

Ebсторfische Weltkarte von Müller. Kleinere Nachbildung.

Von M. Hesse's Verlag in Leipzig:

H. Raydt, Lehrbuch der Elementarmathematik. Leipzig 1898.

Von dem Untersekundaner Oskar Steinwarz:

Vergrößerter Plan des Homerischen Anaktenhauses. Abbildung des Homerischen Schiffes.

Für die Schülerbibliothek:

Im Allernädigsten Auftrag Seiner Königlichen Hoheit des Grossherzogs von der General-Intendanz der Grossherzoglichen Civil-Liste:

H. von Dambrowski, Herzog Friedrich Wilhelm zu Mecklenburg. Berlin 1898.

Von Grossherzoglichem Oberschulrat:  
Kaiserworte 1888—1898. Hannover 1898. 2 Exemplare.

Von Herrn Kaufmann Johann Tonoli:  
Eine Anzahl Schul- und Unterhaltungsbücher.

Von Amelangs Verlag in Leipzig:  
Martin Greif, General York, vaterländisches Schauspiel. Leipzig 1899.

Die Schule spricht für diese Geschenke den geziemenden Dank aus.

## II. Verzeichnis des behandelten Lehrstoffs.

### Religion.

Sexta.	Kath.	Mittlerer Katechismus: II. Hauptstück und Beichtunterricht. Biblische Geschichte N. T. mit Auswahl. Die vorgeschriebenen Gebete. 2 St.
	Evang.	Biblische Geschichte: A. T. 22—38, 52—62. N. T. 10, 12, 13, 15, 28—31, 44—64. Katechismus: Die mit 4 und 6 (Wiederholung) bezifferten Fragen und Sprüche. Lieder: 156, 1; 323, 326, 1; 96, 424. Wiederholung von 6, 2, 61, 1, 2 u. 5; 131. Gebete. 2 St.
	Altkath.	Katechismus: Hauptstück I, Wiederholung; II und III; IV: No. 1, 2, 3 und 4. Biblische Geschichte: N. T. No. 50 bis Ende. Das Kirchenjahr; Lieder und Gebete. 2 St.
	Israel.	Biblische Geschichte: Von der Schöpfung bis Joseph, nach Müllers Lehrbuch, § 1—24. 2 St.
Quinta.	Gemeinschaftlich mit Sexta.	
Quarta.	Kath.	Mittlerer Katechismus: I. Hauptstück, Wiederholung; III. Hauptstück: Fr. 491—502; 514—518; 532—684. Biblische Geschichte des A. T. Das Kirchenjahr nach Schiltknecht. Die vorgeschriebenen lateinischen Gebete. Erstkommunikanten-Unterricht. 2 St.
	Evang.	Gemeinschaftlich mit Sexta und Quinta.
	Israel.	Biblische Geschichte: Zeit der Richter und Könige, nach Müllers Lehrbuch, § 54—84. 2 St.
Tertia.	Kath.	Grosser Katechismus: II. Hauptstück kursorisch, III. Hauptstück. Die verlangten lateinischen Gebete. Übersetzung und Erklärung der bedeutendsten Sequenzen. Einiges aus der Kirchengeschichte. 2 St.

	Evang.	Kirchengeschichte: II. Hälfte. Katechismus: Übersicht der Hauptlehren. Biblische Geschichte A. T. von Salomo bis Schluss. Die bei den Festtagen gebräuchlichsten Lieder. 2 St.
	Israel.	Biblische Geschichte: Von der Gesetzgebung auf Sinai bis zu den Königen, nach Müllers Überblick u. s. w. Abschnitt III bis VI. 1 St.
Sekunda.	Kath.	Kirchengeschichte bis zum Tridentinum nach Dr. Theod. Dreher. Übersetzung einschlägiger Stellen der Apostelgeschichte nach dem Urtexte. 2 St.
	Evang.	Neutestamentliche Zeitgeschichte: Lesen und Erklären des Evangelium Marci und der 8 ersten Kapitel der Apostelgeschichte. 2 St.
	Altkath.	Dogmatik: Die Lehre von der Kirche, von den Sakramenten und den letzten Dingen. Kirchengeschichte: I. Teil. 2 St.
	Israel.	Nachbiblische Geschichte: Von 1813--1848 nach Grätz, Geschichte der Juden, Band XI S. 320--582. Systematische Religionslehre: Pflichten gegen Gott und der israelitische Gottesdienst, nach dem Leitfaden von Herxheimer § 110--190. 2 St.
Prima.	Kath.	Sittenlehre nach Dr. Theodor Dreher. Die Kirchengeschichte vom Tridentinum bis zur Gegenwart, kursorisch. 2 St.
	Evang.	Kirchengeschichte II. Teil mit Beziehung der wichtigsten Punkte der Glaubens- und Sittenlehre. — Evangelium Matthäi im Urtext. 2 St.
	Israel.	Gemeinschaftlich mit Sekunda.

### Deutsch.

Sexta.	Lesen und Vortrag nach Wendts Lesebuch I und Gedichtsammlung. Erklärung der Wortarten und des einfachen Satzes. Griechische Sagen. Starke und schwache Deklination und Konjugation. Orthographische Übungen. 3 St.
Quinta.	Lesen und Vortrag nach Wendts Lesebuch I und Gedichtsammlung. Griechische Sagen. Satzlehre. Orthographische Übungen. 3 St.
Quarta.	Lesen und Vortrag nach Wendts Lesebuch II und Gedichtsammlung. Satzlehre. Aufsätze. 2 St.
Unter-Tertia.	Lektüre und Erklärung von Prosastücken aus Wendts Lesebuch II und Gedichten aus dessen Sammlung. Wiederholung der Satzlehre. Aufsätze. 2 St.

Ober-Tertia.	Lektüre und Erklärung von Prosastücken aus Wendts Lesebuch II und von Gedichten aus dessen Sammlung. Ernst, Herzog von Schwaben, von Uhland. Erweiterung der Satzlehre. Aufsätze.	2 St.
Unter-Sekunda.	Erklärung von Lesestücken aus Wendts Lesebuch III und von Gedichten aus dessen Sammlung. Schillers Wilhelm Tell. Kleists Prinz Friedrich von Homburg. Das Wesentliche der Stilistik. Aufsätze.	2 St.
Ober-Sekunda.	Erklärung von Gedichten in Wendts Sammlung. Schillers Wallenstein. Das Wesentliche der Poetik. Aufsätze.	2 St.
Unter-Prima.	Übersicht über die Entwicklung der deutschen Litteratur bis auf Klopstock. Lektüre aus Nibelungenlied und Walther von der Vogelweide. Aufsätze.	3 St.
Ober-Prima.	Übersicht über die Entwicklung der deutschen Litteratur seit Lessing bis zur romantischen Schule mit Erklärung von Hauptwerken. Aufsätze	3 St.

### Latein.

Sexta.	Regelmässige Formenlehre nach Schmalz-Wagener (Ausgabe B, 3. Aufl.). Übersetzungen nach Kautzmann-Pfaff-Schmidt I. Schriftliche Übungen.	9 St.
Quinta.	Regelmässige und unregelmässige Formenlehre nach Schmalz-Wagener. Syntaktische Regeln. Übersetzungen nach Kautzmann-Schmidt II. Schriftliche Übungen.	9 St.
Quarta.	Steins lateinischer Lesestoff für Quarta: Miltiades, Themistocles, Aristides, Pausanias, Cimon, Alcibiades, Conon, Iphicrates, Horatier und Kuriatier, Porsenna vor Rom, T. Maulius Torquatus. Ausgewählte Fabeln aus Phädrus. Grammatik von Schmalz-Wagener § 98—184. Übersetzungen nach Kautzmann-Schmidt III. Schriftliche Übungen.	8 St.
Unter-Tertia.	Caesar de bello Gallico I und ein Teil von II. Ovid, Metam., III: Cadmus gründet Theben. Grammatik: Schmalz-Wagener § 185—279. Wiederholung der Kasuslehre. Übersetzungen nach Kautzmann-Schmidt IV. Schriftliche Übungen.	8 St.
Ober-Tertia.	Caesar de bello Gallico VI, VII. Ovid, Metam., Auswahl. Grammatik von Schmalz-Wagener: Wiederholung und § 280—337. Übersetzungen nach Kautzmann-Schmidt IV. Schriftliche Übungen.	8 St.
Unter-Sekunda.	Cicero, de imperio Cn. Pompei. Livius, Auswahl aus XXI und XXII. Vergil, Aeneis I. Grammatische Wiederholungen. Schriftliche Übungen.	8 St.
Ober-Sekunda.	Livius, XXVII (Zug des Hasdrubal), XXX. Cicero, in Verrem IV. Vergil,	

	Aeneis III, IV. Grammatische Wiederholungen. Schriftliche Übungen.	8 St.
Unter-Prima.	Cicero, Rede für Ligarius. Tacitus, Annalen IV. Horatius, Oden (i. A.). Grammatische Wiederholungen. Schriftliche Übungen.	7 St.
Ober-Prima.	Ciceros Briefe nach der Ausgabe von Franz. Tacitus, Annalen II, III (mit Auswahl). Historien IV, V (Aufstand des Civilis). Horatius, Auswahl aus den Satiren und Episteln. Schriftliche Übungen.	7 St.

### Griechisch.

Unter-Tertia.	Regelmässige Formenlehre nach Wendt. Übungsbuch von Wesener I. Schriftliche Übungen.	6 St.
Ober-Tertia.	Abschluss der Formenlehre nach Wendt. Übungsbuch von Wesener II. Xenophon, Anabasis I. Schriftliche Übungen.	6 St.
Unter-Sekunda.	Xenophon, Hellenika I u. II. Homer, Odyssee, Auswahl aus der I. Hälfte. Syntax des Nomen und der Präpositionen nach Wendt. Schriftliche Übungen.	6 St.
Ober-Sekunda.	Lysias, Rede gegen die Getreidehändler, gegen Diogeiton, den Gebrechlichen, Kornhändler, Theomnestos. Homer, Odyssee XI—XXI (mit A.). Moduslehre. Grammatische Wiederholungen. Schriftliche Übungen.	6 St.
Unter-Prima.	Demosthenes, Olynthische Reden I, II, III. Platon, Apologie. Homer, Ilias, Auswahl aus der I. Hälfte. Sophokles, Philoktet. Grammatische Wiederholungen und schriftliche Übungen.	6 St.
Ober-Prima.	Demosthenes, Rede für die Megalopoliten und II. Rede gegen Philipp. Platon, Kriton. Homer, Ilias, Auswahl aus der II. Hälfte. Sophokles, Aias. Grammatische Wiederholungen und schriftliche Übungen.	6 St.

### Französisch.

Quarta.	Plattner, Lehrgang I, Stück 1—33. Formenlehre. Gedichte, Rätsel, Diktatübungen, Umwandlungen. Sprechübungen nach Hölzels Bildern. Schriftliche Übungen.	4 St.
Unter-Tertia.	Plattner, Lehrgang I, Stück 33—62. Formenlehre bis zu den unregelmässigen Verben. Gedichte, Umwandlungen, Diktatübungen. Sprechübungen nach Hölzels Bildern. Schriftliche Übungen.	3 St.
Ober-Tertia.	Plattner, Lehrgang I. Stück 61 bis Schluss. Wiederholung und Schluss der Formenlehre, unregelmässige Verben. G. Ferry: Contes choisis. Sprechübungen nach Lehmanns kulturgeschichtlichen Bildern. Schriftliche Übungen.	3 St.

Unter-Sekunda.	Plattner, Lehrgang II, Stück I, III, IV—IX; XII—XVIII; XXII, XXIV, XXV—XXX. St. 1, 3, 4, 5, 6, 9, 11, 22, 23, 26. Syntax bis zur Rektion der Verben. Gedichte, Sprechübungen. Fr. Coppée: Les vrais riches. Schriftliche Übungen.	3 St.
Ober-Sekunda.	Plattner, Lehrgang II, Stück IV—IX (Wiederholung), XIII—XIX. Schluss der Syntax. Velhagen u. Klasing: Choix de nouvelles modernes I. Coppée: Le Passant. Pailleron: L'étincelle. Theuriet: Les Fraises (Gärtnerische Schulbibliothek). Schriftliche Übungen.	3 St.
Unter-Prima.	Racine: Esther. Hérisson: Journal d'un officier d'ordonnance. Grammatische Wiederholungen im Anschluss an Plattner II. Mündliche und schriftliche Übungen.	2 St.
Ober-Prima.	Molière: Le Misanthrope. Taine: Les origines de la France contemporaine ed. O. Hoffmann. Grammatische Wiederholungen im Anschluss an Plattner II. Mündliche und schriftliche Übungen.	2 St.

### Geographie und Geschichte.

Sexta.	Asien, Amerika, Afrika und Australien, nach Daniel.	2 St.
Quinta.	Die Länder Europas nach Daniel. Kartenentwürfe. Schriftliche Ausführungen.	2 St.
Quarta.	Die aussereuropäischen Erdteile nach Daniel. Kartenskizzen. Schriftliche Ausführungen.	2 St.
	Geschichte des Altertums nach Martens. Schriftliche Ausführungen.	2 St.
Unter-Tertia.	Deutschland und Deutsch-Oesterreich, nach Daniel. Kartenskizzen. Schriftliche Ausführungen.	1 St.
	Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit bis zum westphälischen Frieden, nach Martens. Schriftliche Ausführungen.	2 St.
Ober-Tertia.	Die ausserdeutschen Länder Europas, nach Daniel.	1 St.
	Geschichte der Neuzeit vom westphälischen Frieden bis zum Frankfurter Frieden, nach Martens.	2 St.
Unter-Sekunda.	Geschichte des Orients und der Griechen, nach Martens. Geographische Wiederholungen.	3 St.
Ober-Sekunda.	Römische Geschichte bis 476, nach Martens. Geographische Wiederholungen.	3 St.
Unter-Prima.	Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit bis 1648, nach Martens. Geographische Wiederholungen.	3 St.
Ober-Prima.	Geschichte der Neuzeit bis 1871, nach Martens. Geographische Wiederholungen.	3½ St.

## Rechnen. Mathematik.

Sexta.	Das dekadische Zahlensystem. Die vier Grundrechnungsarten mit unbenannten und benannten Zahlen. Resolutionen und Reduktionen.	4 St.
Quinta.	Gemeine und Decimalbrüche und ihre Anwendung. Leichtere Zweisätze. Übungen im Kopfrechnen.	4 St.
Quarta.	Wiederholung der Bruchlehre. Geschäftsrechnen: Waren-, Prozent-, Rabatt-, Zins-, Tara-, Agio-, Durchschnitts-, Gewinn- und Verlust- und Gesellschaftsrechnungen. Rechnen mit Wertpapieren.	3 St.
Unter-Tertia.	Arithmetik: Die vier Grundoperationen mit ganzen und gebrochenen Buchstabengrößen; Faktorenzerlegung. Geometrie: Einleitung zur Planimetrie. Symmetrische und diametrale Lage von Figuren.	3 St.
Ober-Tertia.	Arithmetik: Gleichungen I. Grades mit einer Unbekannten. Proportionen. Geometrie: Kreis, Dreieck, Vieleck. Gleichheit und Berechnung der Vielecke.	3 St.
Unter-Sekunda.	Arithmetik: Gleichungen I. Grades mit zwei und mehr Unbekannten. Potenzen. Wurzeln. Geometrie: Ähnlichkeitslehre.	4 St.
Ober-Sekunda.	Arithmetik: Gleichungen II. Grades. Logarithmen. Geometrie: Ebene Trigonometrie. Kreisberechnung.	4 St.
Unter-Prima.	Arithmetik: Kombinatorik. Wahrscheinlichkeitsrechnung. Binomischer Lehrsatz. Geometrie: Stereometrie.	4 St.
Ober-Prima.	Arithmetik: Reihen-, Zinseszins- und Rentenrechnung. Geometrie: Kollineation. Kegelschnitte.	4 St.

## Naturgeschichte. Physik.

Sexta.	Beschreibung von Wirbeltieren und Blütenpflanzen.	2 St.
Quinta.	Beschreibung und Vergleichung von Wirbeltieren und Blütenpflanzen.	2 St.
Quarta.	Beschreibung und Vergleichung von Tieren und Pflanzen. Angabe des Familiencharakters. Das Linné'sche System. Gefäßkryptogamen.	2 St.
Unter-Tertia.	Systematik der Tiere und Pflanzen.	2 St.
Ober-Tertia.	Anatomie des menschlichen Körpers und der Pflanzen. Einiges über die Lebensbedingungen der Pflanzen.	2 St.
Unter-Sekunda.	Chemie. Mineralogie.	2 St.
Ober-Sekunda.	Magnetismus. Elektrizität. Schall.	2 St.
Unter-Prima.	Mechanik.	2 St.
Ober-Prima.	Chemie. Mineralogie.	2 St.

### Philosophische Propädeutik.

Unter-Prima.	Empirische Psychologie.	1 St.
Ober-Prima.	Logik.	1 St.

### Kalligraphie.

Sexta u. Quinta.	Deutsche und englische Schrift in Verbindung mit Taktschreiben.	Jede Klasse 2 St.
------------------	---	-------------------

### Zeichnen.

Sexta.	Vorübungen. Quadrat, krumme Linie, leichte Ornamente. (Massenunterricht).	2 St.
Quinta.	Ornamente. (Massenunterricht.)	2 St.
Quarta.	a. Geometrisches Zeichnen: Vorübungen, Planschrift, das regelmässige Dreieck, Sechseck. Verschlingung des Dreiecks und des Kreises. Griechische Mäander, Mosaikfussböden, Mosaikband, gotisches Masswerk.	
	b. Projektionslehre: Das rechteckige Prisma, die vierseitige, schiefabgeschnittene Pyramide, der schiefabgeschnittene Cylinder, ein Zeichentisch in 3 Ansichten, Grundriss des Zeichensaals.	2 St.
Unter- und Ober-Tertia.	Die Formen des griechischen Stils. Vorübungen zur Perspektive. Einfache perspektivische Aufnahmen.	2 St.
Sekunda und Prima.	(Freiwillige.) Landschaften nach Natur und Vorlagen.	2 St.

### Singen.

Kennntnis der Noten. Dur- und Moll-Tonleiter. Einübung von drei- und vierstimmigen Liedern. Gemischte Chöre. Choral- und Kirchen-Gesang.	6 St.
--	-------

### Turnen.

Übungen nach dem Lehrplan von Maul. VI—IIIa je 2 St., IIba und Iba je 2 St.

### Stenographie.

Ober-Tertia bis Prima.	I. Abteilung. Erlernung der Stenographie nach dem System der National-Stenographie von Kunowski. Schnellschreiben nach Diktat.	2 St.
	II. Abteilung. Schnellschreiben nach Diktat nach dem Roller'schen System.	1 St.

### Hebräisch.

Sekunda.	Formenlehre bis zum Verbum mit Suffix und Lesestücke nach Baltzer.	2 St.
Prima.	Wiederholung und Abschluss der Formenlehre nach Baltzer. Lesestücke aus Baltzer.	2 St.

### Englisch.

Unter-Sekunda.	John Koch: Elementarbuch der englischen Sprache. Kap. I—XVII.	2 St.
Ober-Sekunda und Prima.	Wiederholung der Formenlehre; Syntax. John Koch: Englisch-Lesebuch I.	1 St.

## III. Verteilung

Lehrer.	VI.	V.	IV.	IIIb.
Direktor Weiland, Klassenlehrer von Ia.				
Professor Platz, Klassenlehrer von Ib.				
Professor Steuerer, Klassenlehrer von IV. u. IIIa.		2 Geographie.	2 Deutsch. 8 Latein.	
Professor Behrle.				
Professor W. Stern, Klassenlehrer von IIa.				
Professor Hoffmann, Klassenlehrer von Ib.				
Professor Weickart, Klassenlehrer von IIIb.			2 Geographie. 2 Geschichte.	2 Deutsch. 8 Latein. 3 Geschichte.
Professor J. Stern, Klassenlehrer von VI.	3 Deutsch. 9 Latein.			6 Griechisch.
Reallehrer Maurer.	2 Geographie. 2 Kalligraphie. 1 Singen.	4 Rechnen. 2 Naturgesch. 2 Singen.	3 Rechnen. 2 Naturgesch.	2 Naturgesch.
Reallehrer Daehler.	4 Rechnen. 2 Naturgesch. 2 Turnen.	2 Religion. 2 Turnen.	2 Turnen.	3 Mathematik. 2 Turnen.
Lehrpraktikant Lambeck.			4 Französisch.	3 Französisch.
Lehrpraktikant Halm, Klassenlehrer von V.		2 Religion. 3 Deutsch. 9 Latein.	2 Religion.	2 Reli-
Professor Dösch.				2 Reli-
Dekan Bähr.				2 Reli-
Stadtpfarrer Christian.		2 Religion.		
Bez.-Rabbiner Dr. Rawicz.		2 Religion.	2 Religion.	1 Reli-
Rektor Nalm.	2 Zeichnen.	2 Zeichnen.	2 Zeichnen.	2 Zeichnen.
Musiklehrer Kling.		1 Singen.		

## des Unterrichts.

IIIa.	IIIb.	IIa.	Ib.	Ia.	Se.
			7 Latein.	4 Deutsch. 6 Griechisch.	17
		6 Griechisch.	4 Deutsch. 3 Geschichte.	3 Geschichte. 2 Hebräisch.	18
2 Deutsch. 8 Latein.		2 Hebräisch.			24
3 Mathematik.	4 Mathematik. 2 Physik.	4 Mathematik. 2 Physik.	2 Physik.	2 Physik.	19
	3 Geschichte.	2 Deutsch. 8 Latein.		7 Latein.	20
3 Geschichte.	2 Deutsch. 8 Latein.	3 Geschichte.	6 Griechisch.		22
6 Griechisch.					23
	6 Griechisch.				24
2 Naturgesch.			1 Singen.		23
					28
2 Turnen. 2 Stenographie.		2 Turnen.	1 Stenographie.	2 Turnen.	
3 Französisch.	3 Französisch. 2 Englisch.	3 Französisch.	2 Französisch.	2 Französisch. 1 Englisch.	23
2 Reli-	2 Reli-			2 Reli-	22
			4 Mathematik.	4 Mathematik.	8
2 Reli-	2 Reli-			2 Reli-	6
	2 Reli-				4
2 Reli-	2 Reli-				7
2 Zeichnen.			2 Zeichnen.		12
			1 Singen.		2

## IV. Statistik.

### Lehrerpersonal:

Direktor Weiland.	Professor Weickart.
Professor Platz.	„ J. Stern.
„ Steuerer.	Reallehrer Maurer.
„ Behrle.	„ Deuchler.
„ W. Stern.	Lehramtspraktikant Lambeck.
„ Hoffmann.	„ Hahn.
„ Dosch für Mathematik.	

Dekan Bähr für evangelischen Religionsunterricht.  
 Stadtpfarrer Christian für altkatholischen Religionsunterricht.  
 Bezirks-Rabbiner Dr. Rawicz für israelitischen Religionsunterricht.  
 Musiklehrer Kling für katholischen Kirchengesang.

### Bibliothekare:

Professor Steuerer für die Lehrerbibliothek.  
 „ Hoffmann für die Schülerbibliothek.

### Beirat:

Geheimer Regierungsrat Müller, Vorsitzender.  
 Bezirksarzt Medizinalrat Dr. Winter, Rechtsanwalt Burger, Oberingenieur Dunzinger,  
 Direktor Weiland, Professor Platz.

### Verrechner:

Domänenrat Schäuble.

### Gymnasiumsdiener:

Brucker.

## Abiturienten.

Am Ende des vorigen Schuljahrs wurden nach bestandener Abiturientenprüfung, für welche Herr Geheimer Rat Dr. Wendt als Kommissär ernannt war, gemäss Beschluss der Prüfungskommission vom 11. Juli folgende 14 Ober-Primaner entlassen:

Name.	Geburtsort.	Alter.	Religion.	Berufsfach.
Bähr Hans	Offenburg	18 $\frac{1}{2}$ Jahre.	evang.	Theologie.
Buchholtz Waldemar	Offenburg	19 $\frac{1}{4}$ "	evang.	Maschinenbaufach.
Bunke Herbert	Strassburg i. Pr.	18 $\frac{1}{2}$ "	evang.	Jurisprudenz.
Burger Alfred	Offenburg	19 "	evang.	Jurisprudenz.
Buri Theodor	Donaueschingen	19 "	kathol.	Forstfach.
Faist Joseph	Oberkirch	20 "	kathol.	Forstfach.
Fink Rudolf	Griesheim	22 "	kathol.	Finanzfach.
Gayer Erwin	Wolfach	19 "	kathol.	Forstfach.
Haas Hermann	St. Georgen i. Sch.	19 "	evang.	Medizin.
Hassmann Walther	Todtmoos	19 "	kathol.	Medizin.
Hollerbach Joseph	Offenburg	19 "	kathol.	Jurisprudenz.
Huber Paul	Gengenbach	20 "	kathol.	Theologie.
Künstle Franz	Schutterwald	19 "	kathol.	Jurisprudenz.
Weizenecker Hugo	Altenschwand	19 "	kathol.	Philologie.

## Übersicht der Schülerzahl im Schuljahr 1898/1899.

Schüler.	In den Klassen:									
	VI	V	IV	IIIb/IIIa	IIb	IIa	Ib	Ia	Se.	
Promovierte . . . . .	—	35	22	18	24	21	14	13	20	167
Repetenten . . . . .	—	1	1	1	—	—	—	1	—	4
Neueingetretene . . . . .	31	2	7	5	4	4	4	6	—	63
Darunter nach Konfessionen:										
Katholische* . . . . .	24	20	24	17	24	17	11	15	13	165
Evangelische . . . . .	5	16	5	7	3	7	5	3	5	56
Israelitische . . . . .	2	2	1	—	1	1	2	2	2	13
zusammen	31	38	30	24	28	25	18	20	20	234
Im Laufe des Schuljahrs traten aus . . .	3	3	1	1	3	1	2	—	—	14
Stand am Ende des Schuljahrs . . . . .	28	35	29	23	25	24	16	20	20	220
Schüler, deren Eltern hier wohnen . . .	25	26	18	14	13	15	13	6	9	139
Auswärtige (Badische) . . . . .	6	12	12	10	15	10	3	13	10	91
Ausserbadische . . . . .	—	—	—	—	—	—	2	1	1	4
*Darunter Altkatholiken . . . . .	3	1	—	—	—	3	1	—	—	8

## Schüler-Verzeichnis.

---

Die mit \* Bezeichneten sind ausgetreten.

---

### SEXTA.

- |   |  |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Abel Fritz, San Sebastian (Spanien).</li> <li>2. Albiets Oskar, Offenburg.</li> <li>3. Bauer Otto, Altenheim.</li> <li>4. Dreyfuss Arthur, Offenburg.</li> <li>5. Gütle Franz, Offenburg.</li> <li>6. Herrmann Rudolf, Schutterwald.</li> <li>7. Himmelsbach Hermann, Offenburg.</li> <li>8. Hug Joseph, Freiburg.</li> <li>9. *Huggle Kurt, Erstein.</li> <li>10. Hund August, Offenburg</li> <li>11. Hund Friedrich, Offenburg.</li> <li>12. Kirchner Karl, Offenburg.</li> <li>13. Lerch Oskar, Offenburg.</li> <li>14. Lipps Herbert, Diemeringen (Els.)</li> <li>15. Lühr Otto, Müllheim.</li> <li>16. Maier Karl, Karlsruhe.</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>17. Martin Paul, Offenburg.</li> <li>18. Meier Alfred, Lahr.</li> <li>19. Merkel Erwin, Waldshut.</li> <li>20. Rädle Hugo, Lörrach.</li> <li>21. Reichert Franz, Ladenburg.</li> <li>22. *Rolli Philipp, Bruchsal.</li> <li>23. Roth Georg, Offenburg.</li> <li>24. Scheer Kurt, Willstätt.</li> <li>25. Schindler Hans, Sinsheim.</li> <li>26. Schlageter Ludwig, Höchenschwand.</li> <li>27. Schmider Gustav, Zell a. H.</li> <li>28. *Schmidt Oskar, Offenburg.</li> <li>29. Urnan Friedrich, Freiburg.</li> <li>30. Weissmann Siegfried, Offenburg.</li> <li>31. Wörner Otto, Appenweiler.</li> </ol> |
|---|--|

31 — 3.

### QUINTA.

- |   |  |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bilfinger Ernst, Ludwigshafen a. Rh.</li> <li>2. Braun Karl, Waldmühlbach.</li> <li>3. Brucker Karl, Freiburg.</li> <li>4. Deckel Otto, Jungingen.</li> <li>5. Dosch Hermann, Offenburg.</li> <li>6. Dreyfuss Ludwig, Offenburg.</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>7. Gissler Otto, Herrenwies.</li> <li>8. Graf Emil, Bonndorf.</li> <li>9. Grieshaber Adolf, Triberg.</li> <li>10. *Gümbel Georg, Kirn (Rheinprovinz).</li> <li>11. v. Gülich Karl, Flensburg.</li> <li>12. Hermann Eduard, Freiburg.</li> </ol> |
|---|--|

13. Hofmann Hermann, Freiburg.
14. Huber Franz August, Offenburg.
15. Huber Franz Leo, Furtwangen.
16. Hurst Joseph, Rammersweier.
17. Kaiser Wilhelm, Freiburg.
18. Kiefer Franz Anton, Zell-Weierbach.
19. \*Kieser Ravan, Karlsruhe.
20. Klipfel Friedrich, Offenburg.
21. Kornmeier Emil, Karlsruhe.
22. Künzig Ferdinand, Offenburg.
23. Levi Julius, Offenburg.
24. Mulsow Hermann, Philippsburg.
25. Musset Erich, Mainz.
26. Rieber Hans, Karlsruhe.

27. Rude Ernst, Lahr.
28. Scheer Otto, Willstätt.
29. Schmitt Walther, Oberweier.
30. Schneider Albert, Offenburg.
31. Schultheiss Alfred, Gütenbach.
32. Siegrist Rudolf, Waldshut.
33. \*Speck Adolf, Durlach.
34. Spitzmüller Arthur, Unteribenthal.
35. Stürmer Rudolf, Forbach i. M.
36. v. Wänker Hans, Frankfurt a. M.
37. Wenk Max, Offenburg.
38. Zeiser Franz, Offenburg.

38 — 3.

---

**QUARTA.**

1. Bahr Joseph, Griesheim.
2. Bendler Oskar, Offenburg.
3. Berger Emil, Karlsruhe.
4. Billinger Paul, Worblingen.
5. Börner Otto, Offenburg.
6. Burger Paul, Bonndorf.
7. Bürkle Franz, Schutterwald.
8. Dietrich Johann, Griesheim.
9. Dörr Georg, Heidelberg.
10. Dufner Paul, Lörrach.
11. \*Dürr Julius, Oppenau.
12. Fischer Otto, Endingen.
13. Grün Karl, Karlsruhe.
14. Gugelmeier Robert, Oberkirch.
15. v. Gülich Hermann, Flensburg.
16. Gütle Erwin, Offenburg.

17. Helmer Karl, Elgersweier.
18. Josse Heinrich, Offenburg.
19. Kahn Paul, Offenburg.
20. Ketterer Alfred, Freiburg.
21. Kopf Karl, Offenburg.
22. Lipps Joseph, Gengenbach.
23. Lott Heinrich, Elgersweier.
24. Meier Karl Friedrich, Lahr.
25. Oberföll Hans, Offenburg.
26. Osswald Joseph, Leiberstung.
27. Riehle Emil, Gengenbach.
28. Sälinger Anton, Zell-Weierbach.
29. Schmid Rudolf, Offenburg.
30. Zeiser Gustav, Offenburg.

30 — 1.

---

**UNTER-TERTIA.**

1. Böhringer Alfred, Waldkirch.
2. Dyckerhoff Hans, Offenburg.
3. Eckert Karl, Säckingen.

4. Herrmann Albert, Schutterwald.
5. Heusler Friedrich, Bermersbach.
6. Kempf Georg, Offenburg.

7. Kist Karl, Offenburg.
8. Köhler Oskar, Heidelberg.
9. Kornmeyer Wilhelm, Steinach.
10. Kupferschmid Hermann, Waldshut.
11. Meuret Hugo, Backnang.
12. Meyer Viktor, Riegel.
13. Pfaff Ernst, Offenburg.
14. Pfeifer Ernst, Buchen.
15. Rahm Hermann, Gresgen.
16. Roth Karl, Lautenbach.

17. Rude Paul, Lahr.
18. Ruf Joseph, Elgersweier.
19. Schimpf Hubert, Forbach i. M.
20. Schneggenburger Adolf, Offenburg.
21. Störk Friedrich, Konstanz.
22. Wacker Rudolf, Offenburg.
23. \*Weiss Heinrich, Ueberlingen.
24. Werner Oskar, Strassburg.

24 — 1.

---

**OBER-TERTIA.**

1. Batzer Ernst, Metz.
2. Börner Hans, Offenburg.
3. Breinig August, Heddesheim.
4. Duffner Gustav, Bretten.
5. Fischer Max, Gengenbach.
6. Gebhard Viktor, Siegelsbach.
7. Gütle Oskar, Offenburg.
8. Haug Fritz, Offenburg.
9. Hauger Alfred, Offenburg.
10. Hauser Franz, Zell-Weierbach.
11. Huber Georg, Maisach.
12. Isele August, Mahlberg.
13. Kahn Karl, Offenburg.
14. Karle Ernst, Ettenheim.
15. \*Karotsch Matthäus, Kürzell.

16. Kern Oskar, Offenburg.
17. Kitiratschky Rudolf, Offenburg.
18. \*Kürz Ernst, Bonndorf.
19. Maus Rudolf, Dundenheim.
20. Moppert Joseph, Offenburg.
21. Müller Paul, Offenburg.
22. \*Rosswog Friedrich, Herbolzheim.
23. Rothweiler Alfred, Zimmern.
24. Schley Karl, Offenburg.
25. Schunder Leopold, Osterburken.
26. Sohler Eugen, Todtnau.
27. Sohler Karl, Todtnau.
28. Wurz Armin, Bretten.

28 — 3.

---

**UNTER-SEKUNDA.**

1. Abel Adolf, Paris.
2. Altfelix Max, Kehl Dorf.
3. Bendler Otto, Offenburg.
4. Berger Franz, Karlsruhe.
5. Deck Joseph, Rammersweier.
6. Frech Max, Oberkirch.
7. Friedmann Emil, Vimbuch.
8. v. Gülich Otto, Flensburg.

9. Hammes Fritz, Karlsruhe.
10. Hertweck Rupert, Söllingen.
11. \*Herzog Gustav, Öfingen.
12. Huber Friedrich, Niederschopfheim.
13. Hüpp Rudolf, Altschweier.
14. Katz Walther, Heidelberg.
15. Kupferer Albert, Offenburg.
16. Levi Albert, Offenburg.

17. Müller Hans, Offenburg.
18. Pfaff Karl, Offenburg.
19. Ries Franz, Offenburg.
20. Rohde Robert, Mühlhausen (Els.)
21. Sauter Julius, Karlsruhe.

22. Schmidt Heinrich, Offenburg.
23. Steinwarz Oskar, Offenburg.
24. Störk Heinrich, Konstanz.
25. Sturm Max, Eisenthal.

25 - 1.

**OBER-SEKUNDA.**

1. Baer Emil, Offenburg.
2. Bühler Eduard, Offenburg.
3. Dörr Max, Pforzheim.
4. Dosch Karl, Bruchsal.
5. Gottwald Franz, Offenburg.
6. Haas Fritz, Freiburg.
7. \*Hauser Siegfried, Offenburg.
8. Hauss August, Leutesheim b. Kehl.
9. Hoecher Hans, Colmar i. E.
10. \*Krapp Albert, Offenburg.

11. Meuret Max, Backnang.
12. Minder Alfred, Eckbolsheim.
13. Mussler Joseph, Offenburg.
14. Pax Egon, Konstanz.
15. Ruf Franz, Gengenbach.
16. Stritt Friedrich, Sinsheim.
17. Stürmer Albrecht, Langensteinbach.
18. Weiss Joseph, Ueberlingen.

18 - 2.

**UNTER-PRIMA.**

1. Astinet Franz, Aschaffenburg.
2. Bau Karl, Mühlhausen (Els.)
3. Bross Karl, Bühl.
4. Dietrich Ernst, Haslach i. Sch.
5. Dorer Karl, Gütenbach.
6. Eichner Bernhard, Schutterzell.
7. Ernst Gustav, Radolfzell.
8. Fessler Wilhelm, Wasen (Schweiz).
9. Frey Adolf, Waldshut.
10. Frey Hermann, Witznau.
11. Gernsbacher Rudolf, Bühl (Stadt).

12. Heil Karl, Graben-Neudorf.
13. Helbling Franz, Offenburg.
14. Immenschuh Joseph, Windschläg.
15. Knapp Franz, Griesheim.
16. Magenau Karl, Offenburg.
17. Oberföll Arthur, Offenburg.
18. Schnurmann Julius, Gengenbach.
19. Seiler Hugo, Eichtersheim.
20. Wörner Hans, Donaueschingen.

20.

**OBER-PRIMA.**

1. Beck Joseph, Heudorf.
2. Bloch Max, Rheinbischofsheim.
3. Clauss Wilhelm, Messkirch.

4. Fabricius Feodor, Würzweiler (Pfalz).
5. Finner Robert, Altbreisach.
6. Gütle Karl, Offenburg.

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>7. Hauser Hugo, Offenburg.</li> <li>8. Kern Friedrich, Prechthal.</li> <li>9. Ketterer Burkhard, Schonach.</li> <li>10. Kieser Franz, Buchen.</li> <li>11. Koch Karl, Offenburg.</li> <li>12. Kramer Alfred, Bleibach.</li> <li>13. Leonhard Bruno, Offenburg.</li> <li>14. Mutz Ernst, Sandweier.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>15. Noe Alois, Rittersbach.</li> <li>16. Schramm Erich, Kehl.</li> <li>17. Schwarz Adolf, Gengenbach.</li> <li>18. Stürmer Otto, Langensteinbach.</li> <li>19. Vollmer Andreas, Windschlag.</li> <li>20. Zufall Max, Frankfurt a. O.</li> </ul> |
|--|--|

## V. Prüfungsordnung.

---

### Freitag, den 28. Juli:

- 8— 9 Religion.
- 9—10 **Sexta**: Latein, Naturgeschichte.
- 10—11 **Quinta**: Latein, Geographie.
- 11—12 **Quarta**: Latein, Rechnen.
- 3— 4 **Unter-Tertia**: Französisch, Geschichte.
- 4— 5 **Ober-Tertia**: Griechisch, Mathematik.

### Samstag, den 29. Juli:

- 8— 9 **Unter-Sekunda**: Französisch, Physik.
  - 9—10 **Ober-Sekunda**: Latein, Geschichte.
  - 10—11 **Prima**: Deutsch, Griechisch.
  - 3 Uhr **Schlussfeier** in der Turnhalle des Gymnasiums.
- 

Die Eltern und Angehörigen der Schüler sowie alle Freunde der Jugendbildung sind zur Teilnahme geziemend eingeladen.

---

## VI. Bekanntmachung.

---

Anmeldungen von Schülern für das neue Schuljahr mögen

**Montag, den 11. September, vormittags von 8 Uhr an,**

unter Vorlage des Geburts- und Impfscheines und des letzten Schulzeugnisses gemacht werden.  
Das Normalalter für den Eintritt in die Sexta ist das vollendete 9. Jahr.

Vorkenntnisse für diese Klasse sollen sein:

1. Fertigkeit im Lesen des Deutschen in deutscher und lateinischer Druckschrift.
2. Übung im orthographischen Niederschreiben diktiertter deutscher Sätze in deutscher und lateinischer Schrift.
3. Kenntnis der vier Rechnungsarten in unbenannten Zahlen.

Die Aufnahmeprüfungen sowie die Nachprüfungen finden statt:

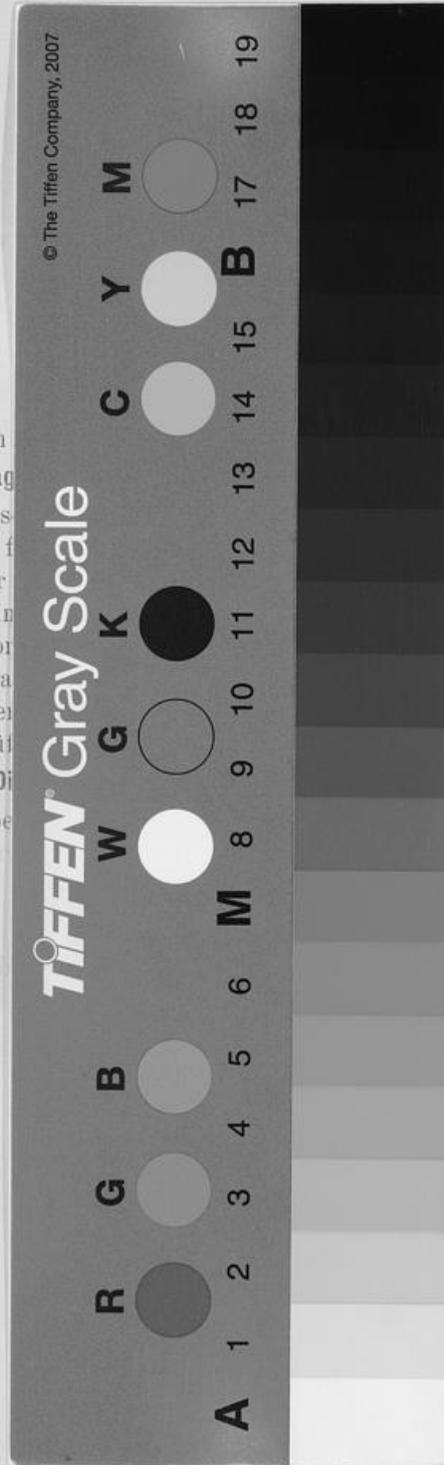
**Dienstag, den 12. September, von 8 Uhr an.**

Der Unterricht beginnt **Mittwoch, den 13. September.**

Grossherzogliche Direktion:

**Th. Weiland.**

Anmeldungen von  
**Montag**  
 unter Vorlage des Geburts  
 Das Normalalter f  
 Vorkenntnisse für  
 1. Fertigkeit in  
 2. Übung im or  
 scher und la  
 3. Kenntnis der  
 Die Aufnahmeprüf  
 Di  
 Der Unterricht be



gen  
**8 Uhr an,**  
 hulseugnisses gemacht werden.  
 vollendete 9. Jahr.  
 und lateinischer Druckschrift.  
 erter deutscher Sätze in deut-  
 en Zahlen.  
 en statt:  
 ar an.

zogliche Direktion:  
 Th. Weiland.